

Forschungsschwerpunkt "Adaptive Signalanalyse"

Fachhochschule Schmalkalden

Profil

Der interdisziplinäre Forschungsschwerpunkt der Fakultäten Informatik und Elektrotechnik wurde im Jahr 2003 gegründet und besteht aus den beiden Forschungsgruppen:

- „Neuroinformatik“
Leitung: Prof. Dr. sc. techn. Rudolf Baumgart-Schmitt
- „Computergestützte Intelligenz“
Leitung: Prof. Dr. rer. nat. Martin Golz

Bisherige Forschungsprojekte widmeten sich einem breiten Aufgabenspektrum in der Daten- und Signalanalyse sowie Mustererkennung in verschiedenen Anwendungsfeldern. Darüber hinaus wurden vielfältige, problemspezifische Soft- und Hardware- Lösungen entwickelt.

Der Forschungsschwerpunkt betreibt vier Labore, in denen wissenschaftliche Studien vorgenommen werden können. Die aufgelisteten Referenzprojekte zeigen das Spektrum der bisherigen Aktivitäten.



Wissenschaftliche Arbeitsgebiete

- Biosignal-Analyse
- Sensorsignal-Analyse
- Bild- und Videoanalyse
- Data Mining
- Daten-Visualisierung
- Muster-Erkennung
- Eingebettete Systeme: Hard- und Software
- Modellierung und Simulation
- Wissensrepräsentation, Expertensysteme

Kontakt

Prof. Rudolf Baumgart-Schmitt
Telefon: 036 83 - 40 17 50
Telefax: 036 83 - 40 17 56
E-Mail: r.baumgart-schmitt@fh-sm.de
WWW: research-center-hessenhof.eu

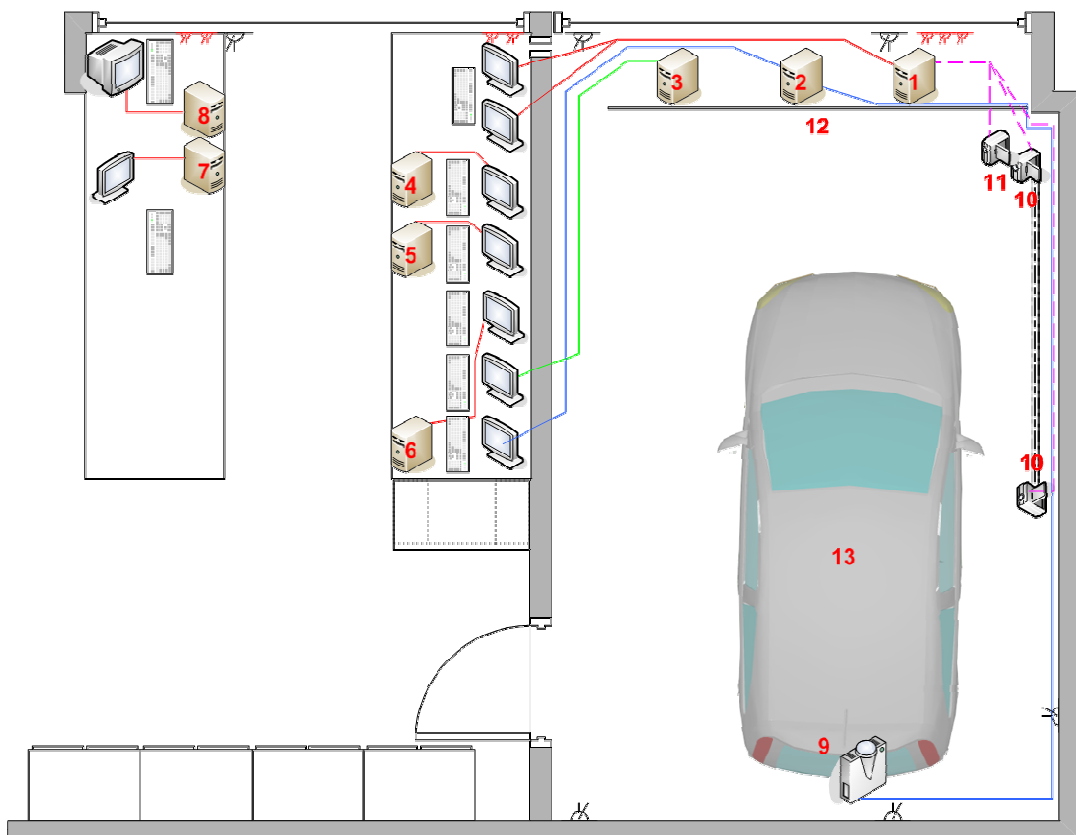
Prof. Martin Golz
Telefon: 036 83 - 688 41 07
Telefax: 036 83 - 688 44 99
E-Mail: m.golz@fh-sm.de
WWW: <http://www.fh-sm.de/golz>

*Adaptive
Signal-
Analyse*

Mitarbeiter und Einrichtungen

- 2 Professoren
- 6 Doktoranden
- Wissenschaftliche Hilfskräfte
- 1 Post-Doc Mitarbeiter
- 2 Laboringenieure
- Diplomanden, Praktikanten

- 1) Labor "Fahrsimulation"
Studien zur Leistungsfähigkeit von Fahrzeugführern
- 2) Labor „Schlafpolygrafie“
Analyse und Charakterisierung von Schlafstadien
- 3) Labor "Vigilanztests"
Untersuchungen zur Daueraufmerksamkeit
- 4) Labor „Usability“
Untersuchungen zur Gebrauchstauglichkeit von Benutzerschnittstellen



Grundriss des Fahrsimulationslabors.